

Medienmitteilung

Zürich, 29. November 2007

jobpilot-Index® steigt auf 181 Punkte

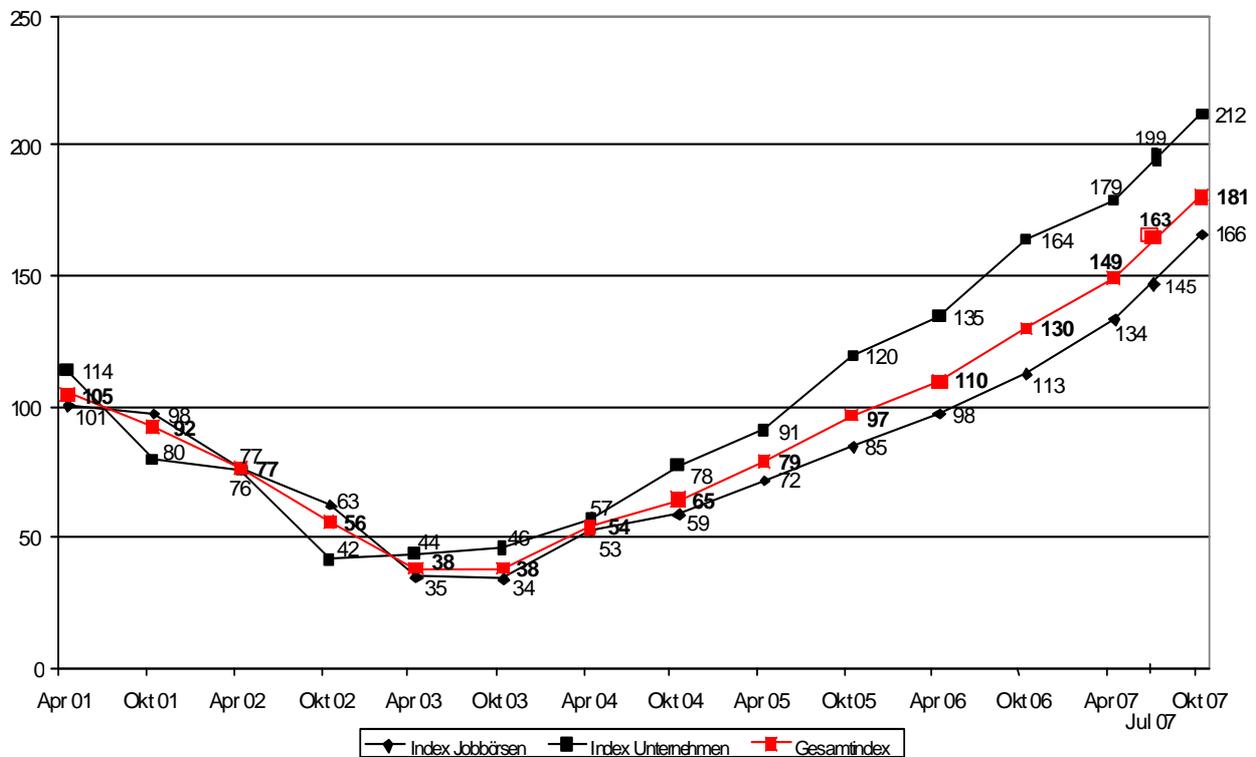
Erneut Rekordangebot bei Stellenanzeigen im Internet

Der jobpilot-Index von Monster.ch, die etablierte Messgrösse für die Entwicklung des Schweizer Stellenangebots im Internet, steigt im Oktober 2007 auf 181 Punkte. Damit übertrifft er den bisherigen Spitzenwert vom Vorquartal (Juli) um 18 Punkte und verzeichnet den stärksten Anstieg seiner mehr als sechsjährigen Geschichte. Das Angebot ist sowohl bei den Stellenbörsen als auch auf den firmeneigenen Websites auf neue Höchststände geklettert. Der von Monster.ch publizierte Index wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz gemeinsam mit der Universität Zürich erhoben.

Höchststände bei beiden Teilindices für Jobbörsen und Unternehmen

Der Teilindex für das Angebot auf den spezialisierten Online-Stellenmärkten verbessert sich gegenüber Juli um 21 auf 166 Punkte und wächst damit deutlich stärker als das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen (repräsentative Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen), das um 13 auf 212 Punkte ansteigt. Für Dr. Falk von Westarp, neu Country Manager bei der Monster Worldwide Switzerland AG, kommt der Quantensprung nicht unerwartet: „Nach den verstärkten Ausschreibungen der letzten Monate auf den Firmenwebsites, müssen – zum Beispiel aufgrund des akuten Fachkräftemangels – nun auch die Potenziale der Online-Stellenmärkte ausgeschöpft werden, dies auch, weil hier bessere Erfolgchancen für die immer wichtiger werdende internationale Rekrutierung bestehen“.

Grafik: jobpilot-Index Januar 2001 (100 Punkte) bis Oktober 2007



Index Jobbörsen:

jobs.ch, jobscout24.ch, jobup.ch, jobwinner.ch, monster.ch, stellen.ch, jobclick.ch, telejob.ch, topjobs.ch

Index Unternehmen:

Stellenangebote von den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen

Online-Stellenmarkt profitiert von steigender Nachfrage nach Büro- und Verwaltungsberufen sowie Verkaufsberufen

Tabelle: Die Tabelle fasst alle Indizes pro Berufsgruppe zusammen.

Berufsgruppe	Index Jobbörsen	Index Unternehmen	Gesamtindex
Gewerbliche und industrielle Berufe	162 (-12)	204 (-16)	176 (-13)
Technische und naturwissenschaftliche Berufe	108 (+8)	273 (+9)	163 (+9)
Berufe in Verkehr, Lager und Sicherheit	118 (+8)	339 (-176)	192 (-53)
Informatik- und Telekommunikationsberufe	105 (+0)	221 (+4)	144 (+2)
Berufe in Verkauf und Kundenberatung	101 (+4)	199 (+48)	134 (+19)
Büro- und Verwaltungsberufe	115 (+5)	200 (+62)	143 (+24)
Berufe im Finanz- und Rechnungswesen	91 (-3)	124 (+4)	102 (+0)
Berufe in Human Resource Management / Aus- und Weiterbildung	83 (+12)	175 (-34)	113 (-4)
Unternehmensdienste, Consulting, Rechtsberufe	83 (-21)	189 (+62)	118 (+6)
Management und Kaderpositionen	172 (-2)	356 (+83)	234 (+27)
Berufe in Marketing, Werbung und Medien	94 (-6)	190 (-53)	126 (-21)
Berufe in Gastgewerbe und Tourismus	183 (+37)	104 (+8)	157 (+28)
Berufe in Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft	883 (+240)	300 (+10)	688 (+163)
Medizinische Berufe	96 (-14)	122 (-10)	105 (-12)
Diverse Berufe	92 (-17)	323 (+81)	169 (+16)

Indexstand Oktober 2007, 100=Januar 2006; in Klammern Veränderung zum Vorquartal Juli 2007; gewichtete Werte (Veränderungen einzelner Berufsgruppen mit Veränderung der total publizierten Stellen gewichtet, um Effekt der Veränderung der Gesamtzahl der erfassten online publizierten Stellen auszuschliessen)

Veränderungen Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber Juli 2007

Die Zahlen in der Tabelle geben die Entwicklung der Berufsgruppen-Indizes gegenüber dem Stand von 100 im Januar 2006 an. Die Zahlen in Klammern geben die Veränderungen gegenüber dem Vorquartal (Juli 2007) an.

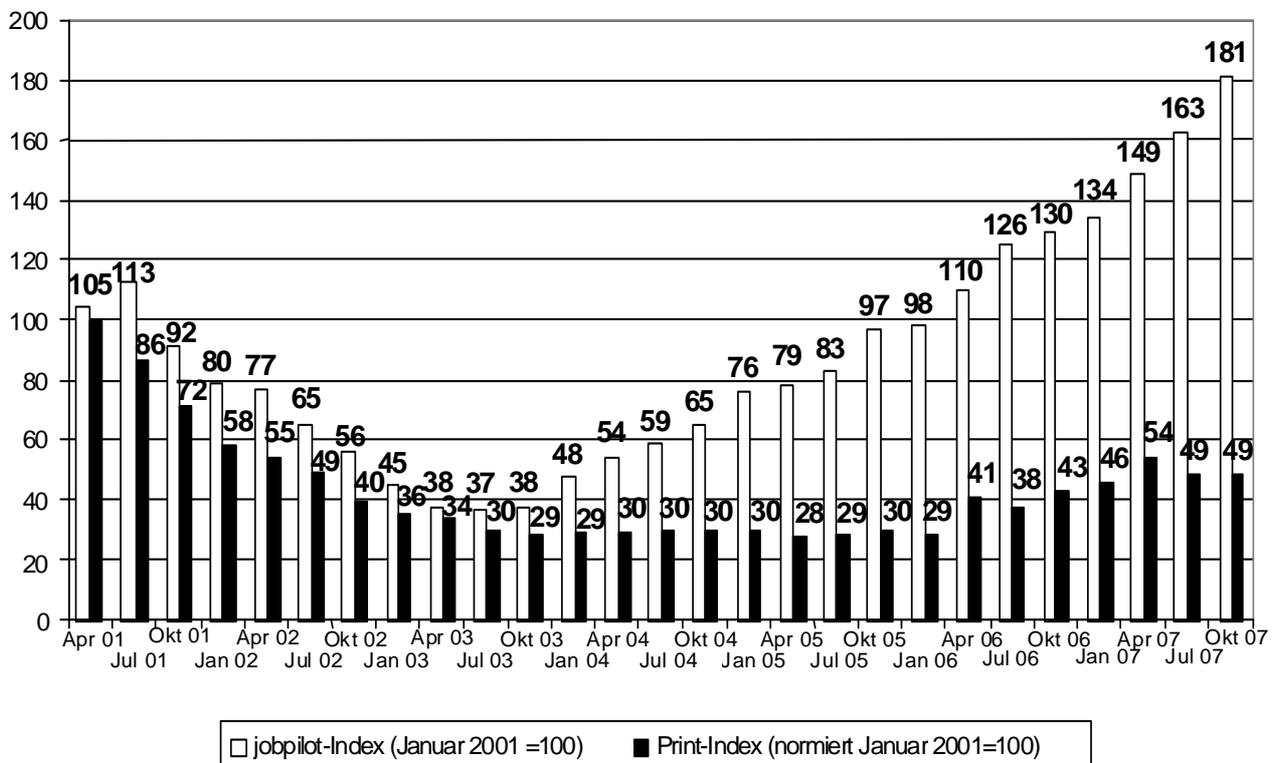
Besonders zugelegt haben die Berufsgruppen *Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft (+163 Punkte)*, *Gastgewerbe und Tourismus (+28 Punkte)*, *Management und Kaderpositionen (+27 Punkte)*, *Büro- und Verwaltungsberufe (+24 Punkte)* sowie *Berufe in Verkauf und Kundenberatung (+19 Punkte)*.

Rückläufig hingegen war das Online-Stellenangebot in den Berufsgruppen *Verkehr, Lager und Sicherheit (-53 Punkte)*, *Marketing, Werbung und Medien (-21 Punkte)*, *Gewerbliche und industrielle Berufe (-13 Punkte)* sowie *Medizinische Berufe (-12 Punkte)*.

Online-Index vergrößert Abstand gegenüber Printmedien-Index

Zum Vergleich mit der Entwicklung bei den Printmedien wird die Inseratestatistik der Werbemediaforschung (WEMF) als Messgrundlage für das Stellenangebot in der Tagespresse beigezogen. Der von der Fachhochschule Nordwestschweiz berechnete und mit dem jobpilot-Index direkt vergleichbare normierte Print-Index bleibt im aktuellen Quartal (August bis Oktober 07) gegenüber dem Vorquartal konstant auf 49 Punkten. Damit kann sich der Online-Index aufgrund seines starken Anstiegs weiter vom Print-Index absetzen. Dennoch liegt der Printmedien-Index weiterhin deutlich über den Werten des Vorjahres.

Grafik: jobpilot-Index und Printmedien-Index (normiert)



Der Print-Index ab Januar 2006 und der jobpilot-Index sind nicht saisonbereinigt.

Vorgehen, Struktur und Neuerungen in der Erhebung

Der jobpilot-Index wird viermal pro Jahr erhoben. Die Publikation des Index erfolgt jeweils im Februar, Mai, August und November. Er berücksichtigt die wichtigsten Internet-Stellenbörsen der Schweiz und die Stellenangebote auf den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen. Das zugrunde liegende repräsentative Panel von Firmen-Webseiten wird vom Stellenmarktmonitor der Universität Zürich seit 2001 unterhalten und jährlich aktualisiert.

Die Stellenausschreibungen werden seit Januar 2006 in fünfzehn Berufskategorien unterteilt. Die Kategorisierung wurde in Anlehnung an die Struktur des Bundesamtes für Statistik vorgenommen. Sie ist so ausgestaltet, dass die unterschiedlichen Kategorien der Internet-Stellenbörsen und der Arbeitgeber möglichst gut abgebildet werden. Mögliche Doppelzählungen von ausgeschriebenen Stellen sind unproblematisch, da nicht die absoluten Zahlen, sondern die relativen Veränderungen ausgewertet werden. Mit dem jobpilot-Index kann beurteilt werden, wie sich Personalrekrutierung über das Internet entwickelt. Anhand des zugrunde liegenden Modells können die Verschiebungen in und zwischen einzelnen Berufsgruppen abgebildet werden. Der jobpilot-Index bildet eine wichtige Orientierungsgrösse für die Beurteilung sowohl der konjunkturellen Entwicklung als auch des Internet-Personalrekrutierungsmarktes durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Dem Aufruf zur eigenverantwortlichen Beteiligung an den Zählungen sind wiederholt die Jobbörsen jobs.ch, jobpilot.ch und monster.ch gefolgt.

Über Monster Schweiz

Monster Schweiz (www.monster.ch) ist ein führendes Karriere-Portal im Internet mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Der Schweizer Hauptsitz der Monster Worldwide Switzerland AG befindet sich in Zürich, die Vertretung für die Romandie in Neuchâtel. Die Monster Worldwide Switzerland AG beschäftigt 32 Mitarbeiter. Sie ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York, seit 1994 im Bereich Online-Rekrutierung aktiv und eines der weltweit grössten Stellen-Portale im Internet. Das Angebot umfasst 38 nationale Webseiten. Monster Worldwide (NASDAQ: MNST) hat weltweit 5000 Mitarbeiter und ist in den Aktienindizes S&P 500 und NASDAQ-100 gelistet.

Medienkontakt

Monster Worldwide Switzerland AG
Micol Rezzonico, Area Marketing Manager Austria & Switzerland
Bändliweg 20, 8048 Zürich
Tel.: 043 499 44 06
Fax: 043 499 44 44
E-Mail: micol.rezzonico@monster.ch